

Schlauchverschraubungen aus Kunststoff

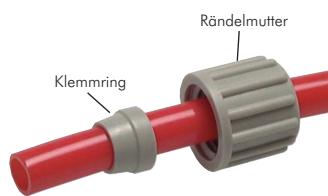


Schlauchverschraubungen aus PA, PP, PVDF & PFA

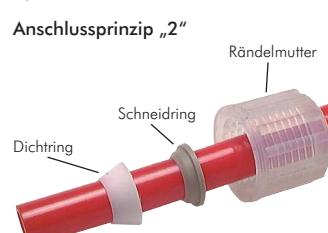
Beständigkeiten der einzelnen Werkstoffe finden Sie in der Beständigkeitsabelle ab Seite 1170.

Werkstoff	Einsatzgebiet und allgemeine chemische Resistenzen	Temperaturbereich	PN (bei +20°C)
PA Polyamid	Einsatz in der Pneumatik sowie für Wasser. Die chemische Beständigkeit ist gut gegenüber Benzin, Diesel, Heizöl, Alkalien	von +5°C bis max. +60°C	-0,95 bis 10 bar
PP Polypropylen	Widerstandsfähig gegen wässrige Lösungen von Säuren, Laugen und Salzen sowie einer großen Zahl organischer Lösungsmittel. Ungeeignet für konzentrierte oxydierende Säuren.	von +5°C bis max. +90°C	-0,95 bis 10 bar
PVDF Polyvinyliden-fluorid	Widerstandsfähig gegen Säuren, Salzlösungen, aliphatische, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, Alkohole und Halogene. Bedingt verwendbar für Ketone, Ester, Äther, organische Basen und Alkalilaugen.	von -40°C bis max. +140°C	-0,95 bis 10 bar
PFA	Widerstandsfähig gegen fast alle Chemikalien	von -40°C bis max. +180°C	-0,95 bis 10 bar

Anschlussprinzip „1“



Anschlussprinzip „2“



Material:

PA
PP
PVDF

Wichtig: Wenn PA-, PP- oder PVDF-Verschraubungen in Verbindung mit PFA- oder PTFE-Schläuchen verwendet werden sollen, so empfehlen wir den Klemmring gegen Schneid- und Dichtring-Kombination auszutauschen. Bitte als Zubehör separat bestellen (Seite 113).



Das Anschlussprinzip „1“ für Schläuche (nicht für PTFE- oder PFA-Schläuche):

- Der Schlauch wird über die feste Schlauchtülle in die Verschraubung geschoben und mit einem elastischen Klemmring durch Anziehen der Rändelmutter arretiert.
- Der elastische Klemmring ermöglicht es, innerhalb der gleichen Verschraubung mehrmals verwendet zu werden. Das bedeutet, die Verschraubung kann gelöst werden und mit dem gleichen Klemmring wieder dicht geschlossen werden.
- Alle Gewinde und Schlauchtüllen (für Schlauchaufnahme) sind nahtfrei.

Das Anschlussprinzip „2“ für Schläuche (auch für PTFE- und PFA-Schläuche):

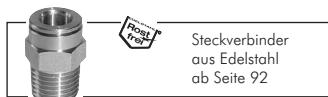
- Der Schlauch wird über die feste Schlauchtülle in die Verschraubung geschoben und mit einer Schneid-Dichtring-Kombination durch Anziehen der Rändelmutter arretiert.
- Alle Gewinde und Schlauchtüllen (für Schlauchaufnahme) sind nahtfrei.

Gerade Verschraubungen

Prinzip 1*			Prinzip 2	
Typ PA**	Typ PP	Typ PVDF	Typ PFA	Einschraubgewinde
CK 184 PA	CK 184 PP	CK 184 PVDF	CK 184 PFA	G 1/8" 6 x 4
CK 186 PA	CK 186 PP	CK 186 PVDF	CK 186 PFA	G 1/8" 8 x 6
CK 188 PA	CK 188 PP	CK 188 PVDF	CK 188 PFA	G 1/8" 10 x 8
CK 189 PA	CK 189 PP	---	---	G 1/8" 12 x 9
CK 144 PA	CK 144 PP	CK 144 PVDF	CK 144 PFA	G 1/4" 6 x 4
CK 146 PA	CK 146 PP	CK 146 PVDF	CK 146 PFA	G 1/4" 8 x 6
CK 148 PA	CK 148 PP	CK 148 PVDF	CK 148 PFA	G 1/4" 10 x 8
CK 149 PA	CK 149 PP	---	CK 149 PFA	G 1/4" 12 x 9
CK 1410 PA	CK 1410 PP	CK 1410 PVDF	CK 1410 PFA	G 1/4" 12 x 10
CK 1412 PA	CK 1412 PP	CK 1412 PVDF	---	G 1/4" 14 x 12
CK 384 PA	CK 384 PP	CK 384 PVDF	CK 384 PFA	G 3/8" 6 x 4
CK 386 PA	CK 386 PP	CK 386 PVDF	CK 386 PFA	G 3/8" 8 x 6
CK 388 PA	CK 388 PP	CK 388 PVDF	CK 388 PFA	G 3/8" 10 x 8
CK 389 PA	CK 389 PP	---	CK 389 PFA	G 3/8" 12 x 9
CK 3810 PA	CK 3810 PP	CK 3810 PVDF	CK 3810 PFA	G 3/8" 12 x 10
CK 3812 PA	CK 3812 PP	CK 3812 PVDF	---	G 3/8" 14 x 12
CK 124 PA	CK 124 PP	CK 124 PVDF	CK 124 PFA	G 1/2" 6 x 4
CK 126 PA	CK 126 PP	CK 126 PVDF	CK 126 PFA	G 1/2" 8 x 6
CK 128 PA	CK 128 PP	CK 128 PVDF	CK 128 PFA	G 1/2" 10 x 8
CK 129 PA	CK 129 PP	---	CK 129 PFA	G 1/2" 12 x 9
CK 1210 PA	CK 1210 PP	CK 1210 PVDF	CK 1210 PFA	G 1/2" 12 x 10
CK 1212 PA	CK 1212 PP	CK 1212 PVDF	---	G 1/2" 14 x 12

* bei PFA- und PTFE-Schläuchen empfehlen wir einen Austausch des Klemmringes gegen eine Schneid- und Dichtring-Kombination (siehe Seite 113)

** Rändelmutter und Klemmring in PP, : Grundmaterial FDA-zugelassen



Steckverbinder aus Edelstahl ab Seite 92



Kunststoff-Kupplungen ab Seite 309



PU-, PA-, PTFE- und PE-Schläuche ab Seite 368



Edelstahl-Kugelhähne ab Seite 498

Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C.

